



Jetzt wird's maritim: Ausbau des DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg

Donnerstag, 3. Februar 2011

Experimente aus Luftfahrt und Schifffahrt

Im Hamburger Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) drehte sich bislang alles um das Thema "Luftfahrt". Doch Hamburg ist bekanntlich nicht nur einer der großen Luftfahrt-Standorte Europas, sondern auch eine der wichtigsten Hafenstädte. Daher wurde das inhaltliche Angebot des Schülerlabors nun um das Thema Schifffahrt ergänzt und dieser neue maritime Bereich des DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg am 3. Februar 2011 eingeweiht.

Schiffe und Flugzeuge haben viel gemein

Was haben Flugzeuge und Schiffe gemeinsam? Außer dass sie Fortbewegungsmittel sind, vielleicht auf den ersten Blick nicht viel. Doch bei genauerer Betrachtung zeigt sich: In beiden Fällen spielt die Strömungsforschung bei der Entwicklung eine große Rolle. Und natürlich auch die Sicherheit. Und die präzise Navigation. Und und und ...

Gründe genug, um das inhaltliche Angebot des DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg zu erweitern: Bisher ging es hier thematisch nur um die Luftfahrt. Jetzt kommt die Schifffahrt als weiteres Forschungsthema hinzu – samt

erweiterter Räumlichkeiten auf dem Campus der Hochschule, in denen die neuen Versuchsgeräte für Schülerinnen und Schüler ab sofort beheimatet sind. Dazu zählen ein Schwingungslabor, ein Wellenerzeuger und vieles mehr – kurz: Dinge, die sensible Landratten schon vom Namen her seekrank werden lassen, tatsächlich aber völlig harmlos sind und zudem exzellente Einblicke in die authentische Forschung rund um maritime Technologien erlauben.

Einweihung mit vielen "VIPs"

Bei der feierlichen Einweihung der neuen Räume waren hochrangige Vertreter des Hamburger Senats, der TU Hamburg-Harburg und des DLR im Schülerlabor zu Gast. Die eigentlichen VIPs des Tages waren jedoch die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die dann auch gleich die neuen Experimente ausprobierten. Insgesamt besuchen jährlich über 2.000 Kinder und Jugendliche das seit 2004 bestehende DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg.

"Wir freuen uns über diese großartige Erfolgsgeschichte", sagte DLR-Vorstandsmitglied Prof. Ulrich Wagner bei der Einweihung. Wie in den anderen acht DLR-Schülerlaboren sei auch hier das eigene Experimentieren durch die Kinder und Jugendlichen selbst der Schlüssel zum Erfolg. Die verschiedenen Mitmach-Experimente würden mit den großen Forschungsthemen sowie mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut machen – und vor allem auch zeigen: Forschen macht Spaß! Prof. Wagner verwies dabei auch auf wissenschaftliche Begleitstudien, die belegen: Die Begeisterung hält lange über den Tag hinaus an. Noch Wochen nach dem Besuch zeigen sich die Schülerinnen und Schüler deutlich interessierter an naturwissenschaftlichen Fächern.

Das erste DLR_School_Lab wurde im Jahr 2000 im DLR-Standort Göttingen gegründet. Seitdem wurden insgesamt neun Schülerlabore eingerichtet. Auch an zwei befreundeten Hochschulen – der TU Dortmund und eben der TU Hamburg-Harburg – bestehen DLR_School_Labs. Zudem bereitet das DLR zurzeit die Eröffnung weiterer Schülerlabore vor.

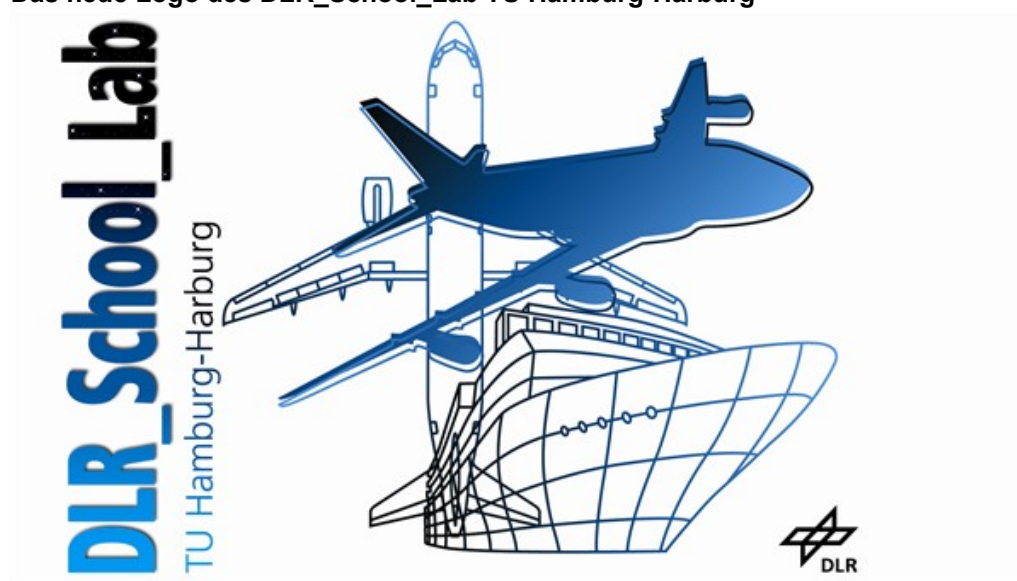
Kontakte

Michel Winand
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation Köln
Tel.: +49 2203 601-2144
Michel.Winand@dlr.de

Dr. Volker Kratzenberg-Annies
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Vorstandsbeauftragter für Nachwuchsförderung
VOLKER.KRATZENBERG-ANNIES@DLR.DE

Jutta Katharina Werner
Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)
Pressesprecherin
Tel.: +49 40 42878-4321
Fax: +49 40 42878-2366
j.werner@tuhh.de

Das neue Logo des DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg



Luftfahrt und Schifffahrt, vereint im neuen Logo des DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Neues Thema im Hamburger DLR_School_Lab: Schifffahrt



Das DLR_School_Lab TU Hamburg-Harburg wurde erweitert: Mit einem Wellenerzeuger, einem Schwingungslabor und vielem mehr lernen Schülerinnen und Schüler von nun an auch maritime Technologien kennen.

Quelle: TUHH/Schnabel.

Eröffnung des erweiterten Schülerlabors



Prof. Garabed Antranikian, Vizepräsident Lehre der TU Hamburg-Harburg, DLR-Vorstandsmitglied Prof. Ulrich Wagner, Dietrich Wersich, Zweiter Bürgermeister der Hansestadt Hamburg und Ian Karan, Senator für Wirtschaft und Arbeit der Hansestadt Hamburg (v. l. n. r.), durchschnitten das rote Band und übergaben das erweiterte DLR_School_Lab TUHH den Schülerinnen und Schülern.

Quelle: Thomas Rokos.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.